



**Sie müssen keine Medienexpert\*innen sein**

## Angebote für Fachkräfte

Medienerziehung ist nicht leicht. Mediendinge entwickeln sich rasend schnell, von Gefahren hört und liest man immerzu. Und dann noch dieser Druck. Die Schule will dies, eine andere Familie macht das... Zu gern würden wir Kinderaugen zum Leuchten bringen, indem wir (auch) Medienwünsche erfüllen. Nicht selten fühlt sich die elterliche Verantwortung, der Anspruch zu schützen, wie ein Widerspruch zur Realität an.

In unseren Workshops, Vorträgen und Austauschformaten mit anderen Eltern oder ihrem Kind selbst zeigen wir Ihnen, wie gesundes Aufwachsen mit Medien gelingen kann. Unsere Angebote sind kostenlos. Wir agieren thüringenweit – in Präsenz und in digitalen Veranstaltungsformaten. Viel Spaß beim Umsehen!

## Angebotsverzeichnis

1. Meine berufliche Haltung zum Thema Medien schärfen .....	2
2. Kinderrechte als Orientierungsrahmen für medienerzieherische Fragestellungen .....	2
3. Beteiligung, wenn es um Medien geht.....	3
4. Kollegiale Fallberatung zu spezifischen medienpädagogischen Fragestellungen auf Basis der Kinderrechte .....	3
5. Mediale Kinderwelten erleben und verstehen .....	4

## 1. Meine berufliche Haltung zum Thema Medien schärfen

Zielgruppe: pädagogische Fachkräfte

Format: Workshop

Ziel: Die Teilnehmenden reflektieren ihre eigenen Wertvorstellungen und inwiefern diese ihr berufliches Handeln beeinflussen. Sie denken darüber nach, wie im Sinne einer Professionalisierung eine fachlich fundierte Haltung zum Thema Medien entwickelt werden kann.

Rahmen: 3 Stunden bis 1 Tag | max. 15 TN

Kurzbeschreibung:

*Jegliches Handeln beruht auf biografisch geprägten Erfahrungen, Wertvorstellungen und Glaubenssätzen. Im Bereich der Medienerziehung in Einrichtungen treffen diese persönlichen Haltungen auf spezifische Anforderungen der Profession als Pädagog\*in. Im Rahmen des Workshops werden die Hintergründe von Einstellungsmustern betrachtet, eine Vorstellung von beruflicher Professionalität zum Thema Medien erarbeitet und Wege aufgezeigt, wie beides in Einklang gebracht werden kann.*

## 2. Kinderrechte als Orientierungsrahmen für medienerzieherische Fragestellungen

Zielgruppe: pädagogische Fachkräfte

Format: Workshop

Ziel: Die Teilnehmenden lernen, wie (medien-)pädagogische Fragestellungen strukturiert bearbeitet werden können. Basis der Betrachtung bilden die Kinderrechte.

Rahmen: ab 3 Stunden bis 1 Tag | max. 12 TN

Kurzbeschreibung:

*Im Arbeitsalltag tauchen immer wieder Fragen bezüglich des Umgangs mit Medien auf, die sich auf den ersten Blick nicht leicht beantworten lassen. Die Orientierung an den Kinderrechten bietet hier eine große Chance! Die Kinderrechte-Trias und bringt Struktur in das Gedanken-Wirrwarr aus "einerseits-andererseits-Argumenten". Im Rahmen des Workshops wird an konkreten Fallbeispielen gearbeitet und gemeinsam nach individuellen Lösungen innerhalb des Kinderrechtedreiecks aus Teilhabe, Schutz und Befähigung gesucht.*



### 3. Beteiligung, wenn es um Medien geht

Zielgruppe: pädagogische Fachkräfte

Format: Workshop

Ziel: Die Teilnehmenden setzen sich mit dem Mehrwert der Beteiligung von Kindern auseinander. Und zwar speziell, wenn es um Medien geht. Neben der Reflexion darüber, was wir Kindern zutrauen können, stehen konkrete Formate und Methoden der Beteiligung im Fokus.

Rahmen: 3 Stunden bis 1 Tag | bis 20 TN

Kurzbeschreibung:

*Kindern etwas zuzutrauen, ist aus Erwachsenensicht manchmal gar nicht so einfach. Gerade, wenn es um das Thema Medien geht, steht der Schutzgedanke oft im Vordergrund und Teilhaberechte der Kinder werden schnell beschnitten. Im Rahmen des Workshops werden Möglichkeiten und Grenzen der Beteiligung, wenn es um Medien geht, ausgelotet. Gemeinsam werden Möglichkeiten besprochen, wie Beteiligung in der Einrichtung unter Wahrung von Schutzinteressen möglich ist.*

### 4. Kollegiale Fallberatung zu spezifischen medienpädagogischen Fragestellungen auf Basis der Kinderrechte

Zielgruppe: pädagogische Fachkräfte

Format: kollegiale Fallberatung

Ziel: Im Rahmen des Formats einer kollegialen Fallberatung wird mit Unterstützung durch Medienpädagog\*innen an konkreten Fallbeispielen zum Thema Medien gearbeitet.

Rahmen: 3 Stunden bis 1 Tag | max. 15 TN

Kurzbeschreibung:

*Das Instrument der kollegialen Fallberatung hat sich in der Praxis bewährt und ist hilfreich bei verschiedenen pädagogischen Fragestellungen. Wir geben Ihnen und Ihrem Team ein Instrument an die Hand geben, mit dem Sie medienerzieherische Fragestellungen gemeinsam strukturiert bearbeitet können. Auf Basis der Kinderrechte-Trias aus Schutz, Teilhabe und Befähigung finden Sie Lösungsansätze und Handlungsoptionen, die dem individuellen Kind und seinen sich entwickelnden Fähigkeiten gerecht werden und das spezifische System sowie verfügbare Ressourcen berücksichtigen.*



## 5. Mediale Kinderwelten erleben und verstehen

Zielgruppe: pädagogische Fachkräfte

Format: Werkstatt

Ziel: Die Teilnehmenden erleben praktisch die Faszination von verschiedenen, bei Kindern beliebten Medienpraktiken/-angeboten und reflektieren diese.

Rahmen: 4 Stunden bis 1 Tag | ab 10 TN

Kurzbeschreibung:

*Wieso machen die Kinder das? Was finden sie an diesem Spiel oder jener YouTuberin so faszinierend?  
TikTok - was soll das überhaupt?*

*Im Rahmen dieser Werkstatt werfen wir einen Blick in die digitalen Lebenswelten von Kindern. Wir spüren ihrer Faszination nach und reflektieren das Gesehene auf pädagogischer Ebene.*